

Magnesium und Magnesiumlegierungen
Magnesiumlegierungen für Gußanoden
Deutsche Fassung EN 12438 : 1998

DIN
EN 12438

ICS 77.120.20; 77.150.20

Deskriptoren: Magnesiumlegierung, Magnesium, Gußanode

Magnesium and magnesium alloys –
Magnesium alloys for cast anodes;
German version EN 12438 : 1998

Magnésium et alliages de magnésium –
Alliages de magnésium pour anodes coulées;
Version allemande EN 12438 : 1998

Die Europäische Norm EN 12438 : 1998 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 12438 : 1998 ist vom Technischen Komitee (TC) 190 "Gießereiwesen" (Sekretariat: Deutschland) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeitet worden.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuß GINA-AA 3 "Magnesium-Gußlegierungen" des Normenausschusses Gießereiwesen (GINA) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Fortsetzung 10 Seiten EN

Normenausschuß Gießereiwesen (GINA) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuß Nichteisenmetalle (FNNE) im DIN

ICS 77.120.20; 77.150.20

Deskriptoren: Magnesium, Magnesiumlegierung, Anode, Gußstück, Blockmetall, Bezeichnung, Qualität, chemische Zusammensetzung, Anforderung, Prüfung, elektrochemisches Verfahren

Deutsche Fassung

Magnesium und Magnesiumlegierungen Magnesiumlegierungen für Gußanoden

Magnesium and magnesium alloys –
Magnesium alloys for cast anodes

Magnésium et alliages de magnésium –
Alliages et magnésium pour anodes coulées

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 25. März 1998 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt			
	Seite		Seite
Vorwort	2	5.2 Elektrochemische Prüfung	5
Einleitung	2	6 Runden von Zahlen	5
1 Anwendungsbereich	3	Anhang A (normativ) Prüfverfahren für die Bestimmung der Elektrodenpotentialspannung von galvanischen Anoden	5
2 Normative Verweisungen	3	Anhang B (normativ) Prüfverfahren für die Bestimmung des Masseverlustes von galvanischen Anoden	7
3 Bezeichnungen	3	Anhang C (informativ) Liste von entsprechenden internationalen und früheren nationalen Bezeichnungen	10
3.1 Werkstoff	3	Anhang D (informativ) Literaturhinweise	10
3.2 Gießverfahren	3		
4 Anforderungen	3		
4.1 Allgemeines	3		
4.2 Chemische Zusammensetzung	3		
5 Prüfung	5		
5.1 Analyse der chemischen Zusammensetzung	5		

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 190 "Gießereiwesen" erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Im Rahmen seines Arbeitsprogrammes hat das Technische Komitee CEN/TC 190 in Zusammenarbeit mit CEN/TC 190/WG 3.10 "Magnesiumguß" die folgende Norm ausgearbeitet:

EN 12438

Magnesium und Magnesiumlegierungen – Magnesiumlegierungen für Gußanoden

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 1998, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 1998 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Einleitung

Diese Europäische Norm enthält eine Klassifizierung der im Handel erhältlichen Anoden aus Magnesiumlegierungen in verschiedene Klassen für den jeweiligen Anwendungsfall. Die Anhänge A und B beschreiben Verfahren für elektrochemische Prüfungen mit den entsprechend empfohlenen Werten. In Anhang C sind entsprechende internationale und frühere nationale Bezeichnungen aufgelistet.